

Gemeinde Hohenkirchen

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: GV Hokir/19/13442			
Federführend: Bürgeramt	Status: öffentlich Datum: 15.05.2019 Verfasser: Arne Longerich			
Beschluss über die Bewerbung der Gemeinde Hohenkirchen als Modellprojekt "Smart Cities"				
Beratungsfolge:				
Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein	Enthaltung
Gemeindevertretung Hohenkirchen				

Sachverhalt:

Die Gemeinde Hohenkirchen möchte sich als Modellprojekt „Smart Cities“ Stadtentwicklung und Digitalisierung gemeinsam mit ihrer örtlichen Öffentlichkeit in einem partizipativen Verfahren diskutieren und gestalten. Hierfür wird das Gemeindeentwicklungskonzept der Gemeinde Hohenkirchen sowie die weiteren Konzepte wie zum Beispiel Strandkonzepte, Rad- und Wegekonzept vorgelegt und für das Modellprojekt eingereicht.

Ein Eigenanteil ist durch die Gemeinde zu tragen, sofern die Bewerbung erfolgreich ist. Eine Berücksichtigung erfolgt im Haushalt der Gemeinde. Die Inhalte der Bewerbung sind in der Anlage einzusehen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenkirchen beschließt, sich für das gesamte Gemeindegebiet als Modellprojekt „Smart Cities“ Stadtentwicklung und Digitalisierung zu bewerben. Hierbei sollen die räumlichen und gesellschaftlichen Wirkungen der Digitalisierung fachübergreifend betrachtet werden. Ein Eigenanteil ist durch die Gemeinde zu leisten und wird in der Haushaltsplanung berücksichtigt.

Finanzielle Auswirkungen:

Beschreibung (bei Investitionen auch Folgekostenberechnung beifügen - u.a. Abschreibung, Unterhaltung, Bewirtschaftung)	
	Finanzierungsmittel im Haushalt vorhanden.
	durch Haushaltsansatz auf Produktsachkonto:
	durch Mitteln im Deckungskreis über Einsparung bei Produktsachkonto:

Anlagen:

- Mitschrift der Bewerbung als Modellprojekt „Smart Cities“
- Leitfaden „Smart Cities“